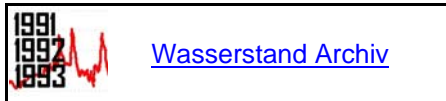


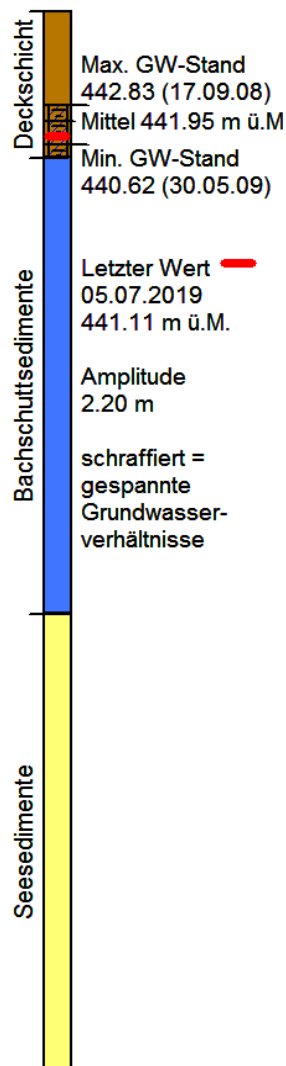
Grundwasser

Messstelle HO 503 Horw



Schem. Bohrprofil
 LUGHO503

OK Terrain: Abstichpunkt
 447.97 448.64 m ü.M



Stationsdaten

Code	Gemeinde	Messstelle	Grundwassergebiet
HO503	Horw	SB Technikum FHZ	GW LU-Kriens-Horw
Koordinaten	665'848/207'434	Messstelle	Piezometer
Abstichhöhe	448.64 m ü.M.	Eigentümer	UWE Kanton Luzern
Abstichpunkt	OK Rohrkante	Messmethode	Orpheus mini
OK Terrain	447.97 m ü.M.	Messparameter	Grundwasserstand
Messintervall Wasserqualität		Messintervall Wasserstand	
Auswerteperiode Wasserqualität		Auswerteperiode Wasserstand	1992 - aktuell
Probenahmepunkt		Messnetzbetreiber	UWE Kanton Luzern

Geografische Angaben

Die Messstelle SB Technikum befindet sich in Horw bei der Hochschule Luzern Technik & Architektur, früher Technikum. Der Vierwaldstättersee liegt rund 700 m südwestlich. Die Umgebung ist durch befestigte Flächen und Wohn- und Geschäftsgebäude geprägt.

Grundwassermessstelle

Im Zusammenhang mit dem Bau des Tunnels Spier des Gesamtprojekts A2/6 Erweiterungsbauten wurde im Januar 1992 die Sondierbohrung HO 503 abgeteuft. Der Piezometer wird von der Dienststelle Umwelt und Energie *uwe* betrieben und registriert die Grundwasserspiegelschwankungen des unteren, gespannten Grundwasservorkommens.

Geologie / Hydrologie

Das heutige Landschaftsbild im Gebiet Horw/Kriens wurde wesentlich durch die während der Eiszeiten aus den Alpen vorstossenden Gletscher geprägt. Die Ebene, durch den Sonnenberg, den Schattenberg und den Hügelzug des Bireggwaldes begrenzt, besteht aus einem Trogtal im Fels der unteren Süsswassermolasse, das während der letzten Eiszeit durch den Brünig-Engelberg-Gletscher ausgeräumt wurde. In der Mitte des Trogtales liegt die Felsoberfläche rund 80 bis 120 m unter Terrain. Die Trogfüllung aus quartären Lockergesteinen besteht zur Hauptsache aus Seeablagerungen und Ablagerungen von Bachdeltas, die ab ca. 430 m ü.M. in Überschwemmungs- und Sumpfablagerungen sowie jüngeren Bachschutt übergehen.

Der Druckspiegel des unteren Grundwasserleiters lag im Durchschnitt bei 6.2 m unter Terrain und schwankt seit 1992 zwischen 8.1 und 0.8 m unter Terrain. Teilweise liegt der Druckspiegel über dem Grundwasserspiegel des oberen Grundwasserleiters. Das mittlere Gefälle des Druckspiegels beträgt 5 bis 8 ‰. Die Speisung der Grundwasservorkommen erfolgt vor allem durch die unterirdischen Zuflüsse aus dem Gebiet Oberrau und Eichhof Kriens. Das Grundwasser fliesst im Gebiet der Messstelle in südöstlicher Richtung.